

Inhalt

Fotografie – oder: Die Erforschung der Wirklichkeit	x
Für wen dieses Buch gedacht ist	2
Was ist ein gutes Porträt – und wie hilft dieses Buch dabei, es entstehen zu lassen?	3
Wie mich ein Mönch zum Geschichtenerzähler gemacht hat	5
Wiedersehen	7
Die drei wichtigsten Fragen in der Porträtfotografie – und wie wir sie beantworten	9
Warum interessiere ich mich für diesen Menschen und dieses Motiv?	12
Was genau finde ich interessant? Und was will ich damit zeigen?	18
Wie bringe ich es zum Ausdruck?	22
Wie Bilder uns beeinflussen	24
Was macht ein gutes Foto aus?	25
Britt Schilling: »Wir glauben nur, was wir auch sehen«	
Thema: Den Menschen sehen	30
Das Handwerk der Fotografie	36
... und wie ich meinen Horizont erweitere	38
Welche Veränderung im Hinblick auf deine Ausrüstung würde dich fotografisch nach vorne bringen?	42
Auf welchem fotografischen Gebiet komme ich mit meiner Erfahrung und meinen handwerklichen Fähigkeiten an meine Grenzen?	43
Was soll daran bahnbrechend sein?	43

Welche fotografischen Gestaltungsmöglichkeiten habe ich?	47
Gibt es die richtige Belichtung?	49
Mit der Blende arbeiten	55
Einfluss der Belichtungszeit	58
Brennweite	62
Farbe & Farbkontrast	64
Farbtemperatur & Weißabgleich	67
Oder doch schwarzweiß?	69
Kontrast	72
Mit Schärfe und Unschärfe gestalten	75
Komposition und Perspektive	78
Die richtige Location finden	81
Reduktion: weniger ist manchmal mehr	84
Räumliche Tiefe und Ebenen nutzen	86
Mit Licht arbeiten	88
Der richtige Zeitpunkt	94
Unterschiedliche Konzepte der Bildbearbeitung	95
Kunst kommt von Können – eine vorläufige Zusammenfassung	101
Kai Pfaffenbach: Seit 25 Jahren mit Kamera und Helm in der Weltgeschichte unterwegs	
Themen: Journalismus, Relevanz von Bildern	104
Die Bildaussage: Der Geschichte eine Bedeutung geben	116
Was ist der Unterschied zwischen einem schönen und einem guten Bild?	118
Bildaussage: Was ist die »Message«?	121
Was ist mein Motiv?	127
Das »Charakterporträt« eines Autos	127
Inhalts- und Informationsebene	129
Wer, was, wann, wo und warum?	134

Und was ist mit der Bildästhetik?	136
Kann die Ästhetik auch zum Selbstzweck werden?	140
Mehr Emotion!	142
Fremden Menschen begegnen und ihr Vertrauen gewinnen	144
Wie können wir unser Model während eines Shootings dazu ermutigen, mehr Gefühle zum Ausdruck zu bringen, und es anleiten?	147
Was ist mit Styling?	152
Was verstehe ich unter Styling?	153
Wie gehen wir vor, um ein gutes Styling zu entwickeln?	155
Warum gute Recherche die halbe Miete ist	159
Unterwegs in Marokko	160
Wie Journalisten recherchieren	161
Storytelling & Recherche-Exposé	161
Fragen und Hypothesen als Werkzeug	163
Ethische Aspekte	166
Zugang zu Personen finden, die einem die Tür öffnen	167
Welche unterschiedlichen Rollen gibt es in einem Thema, wer sind die Akteure?	168
Wer repräsentiert diese Rollen?	168
Wo überall manifestiert sich das Thema?	168
Wer genießt das Vertrauen einer dieser Personen, mit dem ich leicht in Kontakt kommen könnte?	169
Wie komme ich hin?	169
Den Kontext mit einbeziehen	170
Was bringt uns das?	172
Mit Symbolen und Metaphern die Aussage verdichten	173
Inhaltlicher Kontrast und Konflikt erzeugen Spannung	177
Das Leitmotiv herausarbeiten	180
Lass dich von Neugier und Intuition leiten	183
Aus dem Moment heraus fotografieren	184
Wann wir auf unsere Intuition vertrauen sollten	185

Warum Storytelling?	186
Warum Geschichten so wichtig sind	187
Elinor Carucci: »Das Feuer finden, das du in die Welt hinaustragen möchtest«	194
Thema: Ein eigenes Thema finden, für das man brennt	194
Die Bildwirkung: Sichtbarkeit und Präsenz deiner Arbeit	200
Die Außenwirkung von Fotos	202
Eine geeignete Bühne finden	204
Mit Relevanz die Aufmerksamkeit erhöhen	206
Welche Kriterien erzeugen Relevanz?	207
Das Publikum erreichen	209
Was darf Provokation?	210
Der Verantwortung gerecht werden	213
Schon klar, aber was ist mit der freien Presse?	215
Verzerrung der Wirklichkeit	215
Was heißt das alles in der Praxis?	216
Die journalistische Arbeit	216
Die eigene Marke aufbauen	218
Sich vernetzen und Beziehungen pflegen	220
Erforsche das »Biotop Fotografie«	221
Bring dich ins Gespräch und mach dich relevant	221
Finde den richtigen Ansprechpartner	224
Suche dir fachlichen Austausch in deiner Nähe	224
Suche dir fachlichen Austausch mit Kollegen, die weiter weg sind	224
Pflege bestehende Kunden- und Geschäftskontakte	225
Andi Schupp: »Kunst zu sammeln ist wie Koksen – es macht süchtig und kostet einen Haufen Geld«	
Thema: Kunst und dessen Bedeutung	228

Fazit oder: Fotografie erklärt für Fotografen und normale Menschen	238
Endnoten	241
Index	243

Information



Überall, wo du [dieses Symbol](#) siehst, gibt es mehr zu entdecken: Links zur Google-Bildersuche, Originaldokumenten, Downloads und weiterführende Hintergrund-Informationen findest du auf der Seite »Starke Porträts – Das Buch«.



<https://martinfrick-photographie.de/starke-portraets-buch>

Genderhinweis

Im Interesse der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen und verwenden das generische Maskulinum (Beispiel: der Fotograf). Selbstverständlich sind in diesen Fällen immer alle Geschlechter gemeint.